

ODYSSEE
THEATER

**Von Nestroy
bis Marivaux**

Heitere Einakter von
Pierre Carlet de Marivaux
Schule der Mütter

Johann Nestroy
Frühere Verhältnisse



in Zusammenarbeit mit der
Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa



www.odysseetheater.com

Einakter

Marivaux
Schule der Mütter

Madame Argante	<i>Susanne Hansalik</i>
Angélique, ihre Tochter	<i>Maria Reisinger</i>
Lisette, Zofe der Angélique	<i>Eva Peter-Culik</i>
Eraste, Angéliques Liebhaber, unter dem Namen La Ramée	<i>Christian Gruber</i>
Damis, Vater von Eraste, der andere Liebhaber Angéliques	<i>Walter Vogl</i>
Frontin, Diener von Madame Argante	<i>Leif-Börge Struck</i>
Champagne, Diener von Monsieur Damis	<i>Wolfgang Peter</i>

Johann Nestroy
Frühere Verhältnisse

Herr von Scheitermann, <i>Holzhändler</i>	<i>Wolfgang Peter</i>
Josephine, <i>dessen Frau</i>	<i>Eva Peter-Culik</i>
Anton Muffl, <i>Hausknecht</i>	<i>Walter Vogl</i>
Peppi Amsel, <i>Köchin</i>	<i>Margherita Ehart</i>
am Klavier	<i>Thomas Schürer-Waldheim</i>

Regie: Wolfgang Peter



Freitag, 27. Oktober 2006, 19^{30h}

Schloss Margarethen

Wienerstr. 17, 2433 Margarethen am Moos

KARTENRESERVIERUNG:

<http://tickets.odysseetheater.com>

Tel/Fax: 01 86 59 103

Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	13 € (10 €)
ermäßigt	10 € (8 €)
Kinder	5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue

Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft "Epidaurus" des "Goetheanistischen Konservatoriums", wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name "Odyssee" wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch "Scylla" und "Charybdis" hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com